

- Frankfurt a. Main: † Hochschülerisches Erziehungs-Institut von Karl Schwarz (früher B. Köhler).
- Friedrichsdorf bei Dornburg v. d. Höhe: † Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Dr. Ludwig Brückner (früher Dr. Koch).
- Graubenzien: † Höhere Privat-Bürgerliche unter Leitung des Doktors G. Reuß.
- St. Georgenhausen: † Erziehungs-Institut von Karl Farnsch.
- Groß-Bichterfeld: Erziehungs-Anstalt des Dr. Christian Decker.
- Kemperhof bei Goldberg: † Katholische Knaben-Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt des Dr. Christian Joseph Jonas (früher Gerhard Weber).
- Lauterberg a. Harz: † Höhere Privat-Knaben-Schule des Real-Gymnasial-Lehrers a. D. Dr. F. G. Weyl.<sup>1)</sup>
- Niesitz: Pädagogium unter Leitung des Vorstehers Hermann Bauer.
- Oberrassel bei Benn: † Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt von Ernst Kahlisch.
- Odenbrück: † Handelsschule des Dr. L. Lindemann (früher Wölle).
- Ostern (früher Ostrows) bei Fülsteln: Pädagogium des Dr. Max Heinrich-Schwarzbach.
- Teile: Pädagogium und † Höhere Bürgerschul-Abtheilung des Erziehungs-Instituts des Dr. Franz Schneider (früher J. Schneider sen.).

## II. Königreich Bayern.

- Angsburg: † Allgemeine Handels-Lehranstalt von Johann Sahlmann.
- Dannersberg bei Karmelstein (Walg): † Real- und Erziehungs-Anstalt unter Leitung des Dr. Ernst Goebel.<sup>2)</sup>
- Frankenthal (Walg): † Real- u. Lehr- Institut von Valentin Traumann und Eugen Wehrle.
- Fürth: † Pädagogische Bürgerschule des Dr. Samuel Deßau.
- Karlshausen a. Main: † Handelsschule von Joseph Damm.
- Kürnberg: † Real- und Handels-Lehranstalt (Institut R. Genscheid).

## III. Königreich Sachsen.

- Dresden: † Real-Abtheilung der Lehr- und Erziehungs-Anstalt von Ernst Köhne, † Real-Institut von G. Müller-Heinzel und B. Th. Schumann (früher Geinert-Köhner'sches Real-Institut).<sup>3)</sup>
- † Real-Klassen der Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt des Dr. Ernst Feiler (früher Dr. H. Kuhn).<sup>4)</sup>
- Leipzig: † Erziehungs-Anstalt des Dr. E. J. Barth, † Pausenschule des Dr. Friedrich Thomas Roth (früher Teichmann), † Privat-Real-Schule von Otto Albert Keller.

## IV. Königreich Württemberg.

- Stuttgart: † Höhere Handelsschule von Martin Schaf, † Realistische Abtheilung der Privat-Lehranstalt von Karl Widmann (früher Kaufner).

## V. Großherzogthum Baden.

- Baden: † Erziehungs-Anstalt des Dr. Rudolph Wölle (früher Eduard Müller).
- Weinheim: Privat-Anstalt des Dr. D. B. Bender (verbunden mit höherer Bürgerliche).

## VI. Großherzogthum Hessen.

- Mainz: † Privat-Lehranstalt des Dr. Heinrich Detsch (früher Dr. Klein).
- Offenbach a. Main: † Privat-Handelsschule des Dr. Konrad Lohle (früher Dr. Wagner).

## VII. Großherzogthum Sachsen.

- Zna: † Lehr- und Erziehungs-Anstalt von Ernst Pfeffer, † Erziehungs-Anstalt des Dr. Heinrich Stoy.

## VIII. Herzogthum Braunschweig.

- Braunschweig: † Privat-Lehranstalt des Dr. Hermann Jahn (früher Dr. Günther).
- Geelen a. Harz: † Jakobson-Schule unter Leitung des Dr. Emil Philippfen.
- Wolfenbüttel: † Samson-Schule unter Leitung des Dr. Ludwig Tafau.<sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Mit rückwirkender Kraft zu Gunsten der im Februar 1899 gestifteten und für besondern öffentlichen Schülern der obersten Klasse.

<sup>2)</sup> Mit rückwirkender Kraft zu Gunsten der im Juli 1895 gestifteten und für zwei öffentlichen Schülern der obersten Klasse.

<sup>3)</sup> Auf dieses Institut ist der sächsische Unterricht im Verein auf die drei nächsten Klassen beschränkt.

<sup>4)</sup> Mit rückwirkender Kraft zu Gunsten besondern Schülern, welche bis im Schuljahr 1891 zu Ostern und Winteren abgelaufenen Unterrichtsleistungen befähigt waren.